

# Aber das hat doch der Bismarck gesagt!!

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Nimm was du kriegen kannst, und dann halt's fest!“

**Aber das hat doch der Bismarck gesagt!!**

### Goldrausch

Jedermann weiß, daß die Ein- und Ausfuhr von Gold in Frankreich unter schweren Strafen steht. Nun, es gibt auch patriotisch bedingte Ausnahmen...

Am 14. Juli, am französischen Nationalfest, weilte in Strassburg eine prachtvolle Tambourenclique aus Basel. Die Schweizer führten auch ein schönes Alphorn mit, und durften an der Festparade auf dem Kleberplatz als Ehrengäste teilnehmen.

Die Basler waren abends zuvor schon angekommen und wurden selbstverständlich von der Bevölkerung mit Freude und Beifall empfangen.

Einzelne unter ihnen verbrachten die Nacht zum Nationalfest in fröhlichem Gelage. So kam es, daß einer der Basler Tambouren, der wahrscheinlich ein wenig auf Abwege geraten war und seine Kameraden verloren hatte, morgens gegen acht mit etwas unsicherem Schritt, nach dem Sammelplatz der Vereine fragte. Dabei machte er einem braven Strassburger Polizisten, der ihm beim Weitergehen leicht behilflich war, merkwürdige Konfidenzen: «Loose Sie», sagte der Basler, «mir sin keini Hungerlyder, mir hän Gold im Sack!», und zeigte dem «Bleyele» (so nennt man im Strassburger Dialekt einen Schutzmann, weil er blaue Uniform trägt) eine

nette Hampfel schöner Goldstücke ... Der «Sergent de Ville» bekam Stielaugen ... aber das Gebot der Gastfreundschaft überwand die Pflicht ...: «Steck Dini Goldfichsle inn», brummte er, und zum Publikum sich wendend: «Doo kannsch halt nix mache ...!» J. K.

**Wäns am Letschte Zaaltaag git, Chauffsch der grad es Güterli BRIT**

NACH DEM RASIEREN  
Pfleget, desinfiziert u. schützt Ihre Haut!  
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 24

**Kongreßhaus Zürich**  
Versammlungen, Clubabende, Hochzeiten, Gesellschaftliche Veranstaltungen.  
Ob groß oder klein, für jeden Zweck finden Sie einen passenden Raum. Tel. 27 56 30

**ROLEX**  
OYSTER-PERPETUAL  
Die erste wasserdichte und automatische Armbanduhr der Welt  
MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE